



Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmitteln
für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

WILMA und die Zauberohren

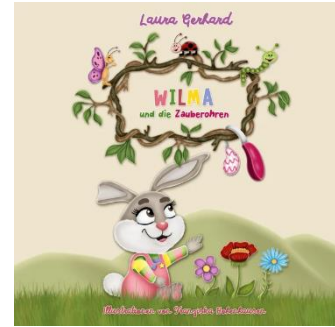
Laura Gerhard

Illustration: Franziska Hohenhausen

Informationen: www.wudz-shop.de

Instagram: [@wilma.und.die.zauberohren](https://www.instagram.com/wilma.und.die.zauberohren)

Erscheinungsjahr: 2024



Das Kinderbuch *WILMA und die Zauberohren* nimmt jüngere Kinder mit auf eine einfühlsame Reise in die Welt des Hörens. In liebevoll gestalteten Illustrationen und einer kindgerechten Erzählweise behandelt es das Thema *Hörgeräte* auf spielerische Weise. Das Buch gibt es als Softcover mit Drahtheftung.

Die Geschichte erzählt von Wilma, einem kleinen Hasenmädchen, das auf einer Seite nur ein halbes Ohr hat und zunächst traurig ist, weil es nicht gut hören kann. Schritt für Schritt begleitet das Buch Wilma von der Diagnose ihrer Hörschädigung bis hin zum ersten Erlebnis mit ihren *Zauberohren* – ihren neuen Hörgeräten.

Das Buch ist in vier thematische Abschnitte unterteilt:

- *Halbohrhäschen* (Bemerken der eigenen Hörschädigung)
- *Häschen Doktor* (Besuch HNO-Arzt und Diagnose)
- *Knete im Ohr* (Besuch Hörakustiker und Anpassung)
- *Rosa Zauberohren* (Funktion, fachgerechter Umgang mit dem Hörgerät, Höreindrücke)

Geeignet für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren, lädt das Buch zum gemeinsamen Vorlesen und Betrachten ein. Der kindgerechte, aber mitunter umfangreiche Text ist in kurze Abschnitte unterteilt und wird von farbenfrohen, pastellfarbenen Illustrationen begleitet. Die Hauptfiguren – vermenschlichte Tiere mit signifikanten Charakterzügen – entsprechen der fantasievollen Welt eines Kindergartenkindes und erleichtern die Identifikation mit Wilmas Erlebnissen.

Obwohl das Thema Schwerhörigkeit mit der Figur Wilma und ihren *Zauberohren* auf eine spielerisch-naive Weise vermittelt wird, gelingt es dem Buch, die Thematik sowohl fachlich korrekt als auch kindgerecht zu behandeln. Das Buch möchte Kindern die Angst vor der Hörgeräteversorgung nehmen und das Hörenlernen als etwas Positives darstellen.

Zusätzlich zum Buch gibt es ein Mal- und Rätselheft im A4-Format. Hier können sich Kinder auf spielerisch kreativer Basis vertiefend mit dem Inhalt des Buches auseinandersetzen.

Die Geschichte *WILMA und die Zauberohren* ist für den Einsatz in der Frühförderung im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, vor allem für schwerhörige Kinder, geeignet und lässt sich im Rahmen der Einzel- als auch Gruppenförderung einsetzen. Des Weiteren kann es im familiären Setting angewendet werden, um Kinder liebevoll an das Thema heranzuführen.

Hamburg, im Februar 2025

Cornelia Göldner